

# An Altes anknüpfen

**VEREINE** Große Resonanz auf Diavortrag „Putlitz lebt“ / Kirchturm soll wieder eine Spitze bekommen

Der Förderverein Kirchturmspitze Putlitz beweist sich als Motor für ein ehrgeiziges Ziel. 2010 soll die Spitze wieder aufgebaut werden. Viele Aktionen organisiert der Verein, um Geld für das Vorhaben zu sammeln.

Von Christamaria Ruch

**PUTLITZ** | Der Förderverein Kirchturmspitze Putlitz hatte am Sonnabendnachmittag beim Diavortrag „Putlitz lebt“ ein leichtes Spiel, die Besucher für zwei Stunden in seinen Bann zu ziehen. Mehr als 50 Gäste kamen in das Gebäude der Amtsverwaltung Putlitz-Berge, um den Geschichten und Anekdoten zu lauschen, die hinter den versprochenen Bildern stecken. Die Heimathistoriker Christel Köhler und Herbert Dannehl hielten den Vortrag.

Ingrid Klaß, Schatzmeisterin vom Förderverein, zeigte sich bei ihren einführenden Worten von der großen Resonanz auf diese Veranstaltung beeindruckt und fing das Thema „Putlitz lebt“ gekonnt auf. In diesem Motto „ist viel enthalten, denn das Wissen über das alte Putlitz soll zusammengetragen werden und ein Gesicht bekommen“, sagte sie.

Schon die ersten Bilder wirkten fast magisch, kamen doch schnell alte Erinnerungen hervor. Aus der noch gerade vorhandenen Stille wuchs eine rege Melodie. Die überwiegend älteren Besucher konnten hautnah erfahren, „wie die Gebäude mit den Menschen lebten“, so Ingrid Klaß. An mehrere Putlitzer Mühlen wurde ebenso wie an das Restaurant „Burg-hof“, das als größte Gaststätte in Putlitz um 1900 galt, erinnert. 1907 brannte es nieder, übrig blieb der „Paradiesgarten“, in dem wertvolle



Der Turm der Putlitzer Kirche soll seine Spitze zurückbekommen.

FOTOS (3): RUCH



Christel Köhler und Herbert Dannehl hielten den Vortrag.

Früchte wuchsen. Herbert Dannehl und Christel Köhler spannten den Bogen im Vortrag lebendig vom „Entschwindenen Putlitz“ bis zum „Idyllischen Putlitz“. Hier zeigte auch ein Blick auf die Kirche mit ihrem alten Turm, wie malerisch und

## INTERVIEW

### Das Heimatbild prägen zwei Turmspitzen



Ingrid Klaß.

**MAZ:** Was gibt es über den Leader-Förderantrag Neues zu berichten?

**Ingrid Klaß:** Der Antrag liegt noch beim Amt für Ländliche

Entwicklung in Neuruppin. Eigentlich sollte im November letzten Jahres bereits entschieden werden, ob wir Fördermittel zum Bau der Kirchturmspitze bekommen.

Wie ist die Resonanz der Putlitzer auf Ihren Verein? **Klaß:** Wir haben 30 Mitglieder, alles Menschen, die aus Putlitz stammen oder ihre Wurzeln hier haben. Im Verein entwickeln wir einen

neuen Blick auf Putlitz, wollen Stadtgeschichte bewusst machen. Mit Fontane gesprochen, heißt es „Man sieht nur das, was man weiß“.

Die Kirchturmspitze bedeutet für Putlitz ...

**Klaß:** ... das Bedürfnis nach Vollkommenheit. Das Heimatbild vieler Putlitzer prägen zwei Turmspitzen. Beide Türme sind die Identität von Putlitz.

der Kirchturmspitze „soll ein historisches Zeichen gesetzt und der Stadt die Identität zurückgegeben werden“, so Pfarrer Volkhard Spitzner. Dann besitzt Putlitz wieder zwei markante Türme; denn derzeit ist nur der Bergfried der Burg weithin sichtbar.

der ihnen den Brief bringen sollte, so aufgeregt war, dass er von seinem Fahrrad fiel. Moderatorin Romy überbrachte an Dieter Stalinski aus Griffenhagen bei Meyenburg, der unter den Zuhörern war und am Samstag 64 Jahre alt wurde, Geburtstagsgrüße im Namen seiner Kinder und Enkel. Dann stimmte sie ein Ständchen an – und wohl fast alle im Saal sangen mit. Die 19-jährige Romy dürfte vielen Musikfreunden als Co-Moderatorin der Herbert-Roth-Gala im MDR bekannt sein.

Henry Arland, der Mann mit der goldenen Klarinette, lud die Zuhörer „in die Welt der schönsten Liebeslieder ein“.

## KURZ & KNAPP

### Übers Bauprogramm wird diskutiert

**PRITZWALK** | Die Mitglieder des Pritzwalker Stadtentwicklungsausschusses erhalten Informationen zum Stand des Ausbauprogramms für Straßen, Wege und Plätze. Das Gremium tagt am morgigen Dienstag um 18.30 Uhr in der Gartenstraße 12.

### Putlitzer Senioren feiern im Kulturhaus

**PUTLITZ** | Die Seniorenbetreuerinnen des Amtes Putlitz-Berge laden alle Rentner des Amtsbereiches zum Tanztee ins Pritzwalker Kulturhaus ein. Gefei-ert wird am Sonntag, 15. Fe-

bruar, von 14 bis 19 Uhr. Alle Teilnehmer werden mit dem Bus abgeholt.

**info** Anmeldungen im Putlitzer Rentnertreff vormittags bis 11.30 Uhr unter ☎ 033981/5 07 46, im Amt bei Ute Dolling, ☎ 033981/8 37 37, oder bei den Seniorennachmittagen.

### Märchenhafter Tag in der Kita

**GUMTOW** | Ein Märchentag mit einer Märchenacht startet heute die Kindertagesstätte Gumtow. Von 9 Uhr bis in die Nacht werden Geschichten vorgelesen und erzählt, Rätsel gelöst, Bilder ausgemalt, Märchenvideos angeschaut. Gegen 17 Uhr wandern die Kinder und die Erzieherinnen in den Märchenwald bei Gumtow.

# Liebeslieder und liebe Geburtstagsgrüße

**KONZERT** Musikanten spielten im Kulturhaus

Von Axel Knopf

**PRITZWALK** | Als äußerst charmant erwiesen sich am Sonnabend die Stars der Volkstümlichen Musikantenparade im Pritzwalker Kulturhaus. Margitta Weise erzählte, dass man es als Musiker dann geschafft habe, wenn man einmal im Leben in der Dömnitzstadt aufgetreten sei. Sie sang von starken, gefährlichen Frauen, die trotzdem sehr zärtlich sein können.

Die Jungen Original Oberkrainer aus Slowenien räumten ein, dass sie bis vor kurzem von Pritzwalk noch nichts gehört hatten. Das änderte sich, als sie die Einladung ins Kulturhaus erhielten. Sie erzählten augenzwinkernd, dass der Postbote,

der ihnen den Brief bringen sollte, so aufgeregt war, dass er von seinem Fahrrad fiel.

Moderatorin Romy überbrachte an Dieter Stalinski aus Griffenhagen bei Meyenburg, der unter den Zuhörern war und am Samstag 64 Jahre alt wurde, Geburtstagsgrüße im Namen seiner Kinder und Enkel. Dann stimmte sie ein Ständchen an – und wohl fast alle im Saal sangen mit. Die 19-jährige Romy dürfte vielen Musikfreunden als Co-Moderatorin der Herbert-Roth-Gala im MDR bekannt sein.

Henry Arland, der Mann mit der goldenen Klarinette, lud die Zuhörer „in die Welt der schönsten Liebeslieder ein“.



Henry Arland

FOTO: KNOPF

## GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

		<b>Angebot der Woche vom 26. 01. – 31. 01. 09</b>
- solange der Vorrat reicht -	<b>Schnitzfleisch im Stück</b>	kg/Euro <b>4,99</b>
	<b>Schnitzfleisch in Scheiben</b>	kg/Euro <b>5,59</b>
	<b>Schweinegehacktes</b>	kg/Euro <b>3,79</b>
	<b>Kasselerkamm im Stück</b>	kg/Euro <b>3,49</b>
	<b>Kasselerkamm in Scheiben</b>	kg/Euro <b>3,99</b>
	<b>Frischwurstaufschnitt (eigen. Herst.)</b>	100 g/Euro <b>0,89</b>
Besuchen Sie unsere Filialen in Tetschendorf, Freyenstein, Meyenburg, Heiligengrabe und Wittstock!		

### Deutsche Kohlen zu Sonderpreisen!

Wir nehmen auch Sozialscheine. Zu erfragen unter: ☎ 03304/ 50 37 69

Ihr MAZ-Anzeigenberater:

Ingo Scholz  
Meyenburger Straße 7  
16928 Pritzwalk  
Telefon: 0 33 95/76 21 30



<b>Wochenangebot (solange der Vorrat reicht)</b>		<b>26. 01. - 30. 01. 2009</b>
<b>halbe Schweine E6 (ca. 30 bis 35 kg) auf Wunsch grob zerlegt</b>		<b>2.09</b>
<b>Putenoberkeule, große Stücke vom Hahn</b>		<b>3.49</b>
<b>Rinderbeinscheibe, zum Kochen o. Schmoren</b>		<b>3.49</b>
<b>Kotelett im Stück in Scheiben 4.49 €/kg</b>		<b>3.99</b>
<b>gefüllter Lachsbraten, wenig Arbeit, viel Genuss</b>		<b>4.99</b>
<b>Schweinefilet, das Beste vom Schwein</b>		<b>7.29</b>
<b>Knieperkohl, die Prignitzer Spezialität</b>		Glas <b>2.99</b>
<b>Neudorfer Bockwurst, kesselfrisch</b>		100 g <b>0.69</b>
<b>Neudorfer Kohlwurst, frisch aus dem Rauch</b>		100 g <b>0.69</b>
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Verkaufsstellen in Pritzwalk • Wittstock • Putlitz • Perleberg • Neuruppin • Wittenberge • Kyritz		

## VERANSTALTUNGEN



**NEU!**



### Kennenlern-Woche vom 25.-31.01.2009!

**Jetzt testen: Der neue Power Start mit dem erfolgreichen Abnehmen jetzt noch einfacher ist!**

**Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!**

Besuchen Sie eine unverbindliche Schnupperstunde!\*

Sparen Sie bis zum 21.02.09 € 15,- Anmeldegebühr.

**0 18 02 / 80 60 10\*\***  
www.weightwatchers.de

\* Wenn Sie direkt starten, zahlen Sie die Wochengebühr und erhalten sofort Ihre Programmunterlagen.  
\*\* Nur 6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Dt. Telekom; ggf. abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen.  
Das Weight Watchers® Programm ist nicht geeignet für Personen mit krankhaftem Übergewicht. © 2009, Weight Watchers® und POINTS® sind eingetragene Marken der Weight Watchers® International Inc.

## Äußerst rätselhaft.

Die große Rätselseite immer in der Wochenendbeilage.



# WoWerWas!

www.Brandenbook.de

Die Suchmaschine für Brandenburg.

**Brandenbook.de**